

## Garantie- Information

Für unsere technischen Geräte übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist bei einem Gerät keine längere Frist angegeben, so beträgt die Garantiezeit 6 Monate.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf.

Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen ausgedruckt und liegen in unseren Warenhäusern bzw. Verkaufsstellen aus.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

# Wäsche- Trockner

1000 A Abluft-Trockner  
Bestell-Nr. 021.352

**Quelle**

Europas größtes Versandhaus  
90750 Fürth / Bayern

## Informationen

Bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen, bitten wir Sie, dieses Büchlein aufmerksam zu lesen. Sie werden dann sehr rasch mit Ihrem «privilegiertem» vertraut sein. Mit Ihrem Wäschetrockner erhalten Sie bei jedem Weiter eine flauschig weiche Wäsche.

Viel Freude wünscht Ihnen

**Großversandhaus Quelle**

## Transportschaden

Bitte prüfen Sie sofort, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte entweder an die Quellverkaufsnielerlassung oder an das Regional-Lager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nummer finden Sie auf den Kaufbelegen bzw. Lieferschein.

## Geräte-Funktion

Der Trockner arbeitet nach dem Abluftprinzip. Es sollte die Möglichkeit bestehen, während des Betriebs ein Fenster zu öffnen, einen Ventilator einzuschalten oder die feuchte Luft über eine besondere Abluftleitung ins Freie zu führen.

## Ein Wäschetrockner ist kein Spielzeug...

Unsere Geräte entsprechen den Sicherheitsbestimmungen des Gesetzes über technische Arbeitsmittel. Kinder sollten trotzdem ferngehalten werden! Bitte beachten Sie auch die Sicherheitshinweise auf den Seiten 6 und 7.

Für diese Gebrauchsanweisung wurde Recyclingpapier verwendet - der Umwelt zuliebe.

## Verbrauchswerte

Der Energiebedarf und die Trockenzeit sind von Wäschemenge, Feuchtigkeitegrad (Restfeuchtigkeit der geschleuderten Wäsche), Wäschemenge, Textilart, Raumtemperatur und dem gewünschten Trocknungsgrad usw. abhängig.

## Anhaltswerte der wichtigsten Programme (Verbrauchsdaten nach DIN 44986)

Füllgewicht Trocknwäsche in kg	Textilart	Restfeuchtigkeit in % aus: Wäsche vollautomat mit 800 UpM	Wäsche schleuder mit 1400 UpM	Programmbezeichnung	Programmdauer in Min. ca.	Stromverbrauch in kWh ca.
5	Frottiertwäsche	ca. 75	ca. 45	Kochwäsche-Buntwäsche Schranktrocknen	800 UpM 1400 UpM	800 UpM 1400 UpM
5	Bettwäsche	ca. 75	ca. 45	Kochwäsche-Buntwäsche Bügeltrocknen	80-95	3,6 2,4
2,0	Oberhemden	ca. 50	ca. 50	Pflegeleichte Gewebe Schranktrocknen	60-75 40-50	2,7 0,9

## Welches Programm für welche Wäsche?

Wäscheart	Trockengrad	Füllmenge kg	Programmwähler* je nach Schleuderdrehzahl min <sup>-1</sup>
<b>Koch- und Buntwäsche</b>			800-1000      1200-1400
			- volle Heizleistung - <input checked="" type="checkbox"/>
Frottiertücher Trikotwäsche Babywäsche	Schränktrocken	5,0 2,0	80-95 40-50
Bettwäsche Tischwäsche Küchentücher	Bügeltrocken	5,0 2,0	60-75 30-40
<b>Pflegeleicht</b>			- reduzierte Heizleistung - <input type="checkbox"/>
Wäsche aus Synthetik- und Mischgeweben sowie empfindliche Textilien aus Acrylfasern u. ä. (Feinwäsche)	Schränktrocken	2,0 1,0	40-50 30-35
Oberbekleidung Oberhemden Blusen	Bügeltrocken	2,0 1,0	30-40 20-25

\* Die Zahlen am Programmwähler sind Minuten-Angaben.

**Bitte beachten Sie grundsätzlich die Herstellerangaben in den Wäsche-Etiketten.  
Temperaturrempfindliche Wäsche unbedingt im Schonprogramm (reduzierte Heizleistung) trocknen.**

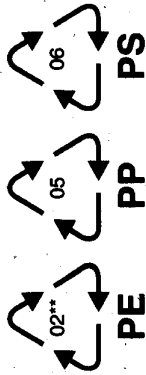
Verpackungs- u. Altgeräte-Entsorgung	4
Gerätebeschreibung	5
Wichtige Sicherheitshinweise	6-7
Energiespartips	8
Aufstellung	9
Elektrischer Anschluß	9
Anschluß eines Abluftschlauches	10
Abluft	11
Fassungsvermögen	11
Beschreibung der Bedienungsblende	12
Bedienung, Handgriffe	13
Handgriffe/Kurzanweisung	14
Wichtige Hinweise für das Trocknen	15-16
Wäschegewichte	16
Beachtenswerte Ratschläge u. Hinweise	17-18
Wartung und Pflege	19
Technische Hinweise und Kundendienst	20
Was ist, wenn	20
Anschriften der Kundendienststellen	22
Technische Daten	24
Programmübersicht	26
Verbrauchswerte	27
Garantie-Information	28

## Hinweis zur Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung. Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:
  - Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
  - Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyethylen\*\* 02  $\hat{=}$  PE-HD

04  $\hat{=}$  PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

## Notizen

## Entsorgung der Altgeräte

Das Altgerät ist vor Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, d.h. das Netzkabel muß entfernt werden. Ebenso muß der Türverschluß unbrauchbar gemacht werden, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Bitte erfragen Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle. Auf besonderen Wunsch nehmen wir bei Anlieferung des Neugerätes das Altgerät gegen eine geringe Gebühr sofort zurück.

## Technische Daten/Abmessungen

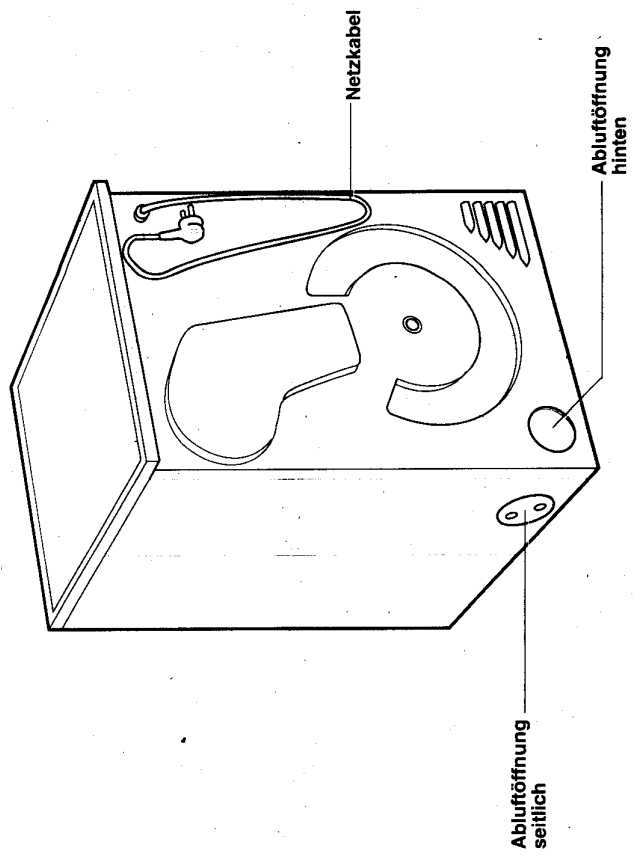
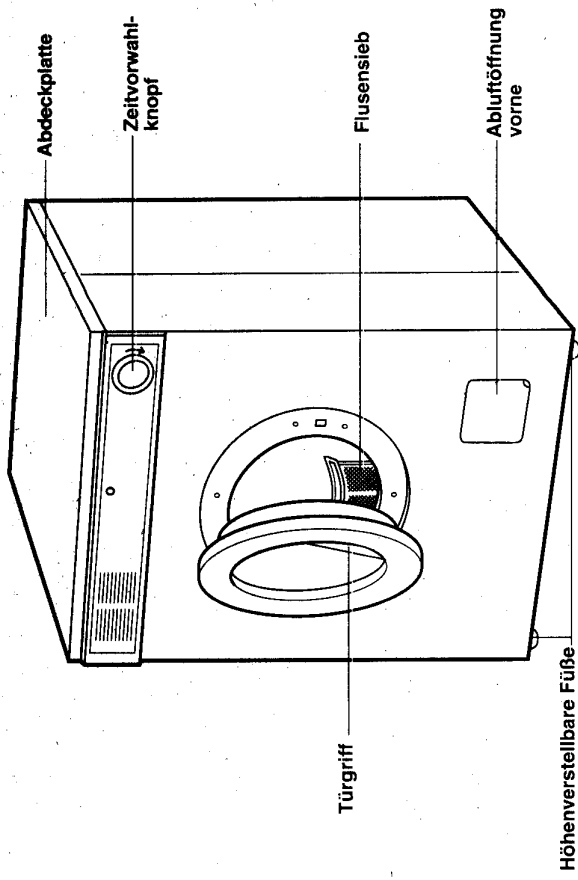
Nennspannung 220 - 230 V ~ 50 Hz  
Gesamtanschluss 2750 W  
Antriebsmotor 200 W  
Heizung 1275/2550 W  
Absicherung 16 A  
Füllgewicht max. 5 kg  
Abluftabgabe 150 m<sup>3</sup>/h

### Abmessungen

– Höhe 85 cm  
– Breite 59,5 cm  
– Tiefe 57 cm  
Gewicht ca. 30 kg

Der Trockner entspricht den Funk-Entstörbestimmungen EN 55014 DIN VDE 0875 Teil 1, der EG-Richtlinien 87/308 EG sowie der Norm bezüglich Netzrückwirkung EN 60555 Teil 1 – 3/DIN VDE 0838 Teil 1 – 3, Juni 1987.

## Gerätebeschreibung



## Wichtige Sicherheitshinweise

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können. Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, daß das Gerät komplett mit der Gebrauchsanweisung übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

- Die Benutzung des Gerätes darf nur durch Erwachsene erfolgen. Es ist gefährlich, wenn Sie es Kindern zum Gebrauch oder Spiel überlassen.
- Es ist gefährlich, Veränderungen am Gerät oder seinen Eigenschaften vorzunehmen.
- Lassen Sie die beim Elektroanschluß des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur ausführen.
- Stellen Sie sicher, daß das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Vielfachsteckdosen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
- Es kann vorkommen, daß Haustiere oder Kinder in den Wäschetrockner klettern; sehen Sie daher in der Trommel nach, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Der Aufstellplatz darf nicht mit textiler Auslegware, hochflorigem Teppichboden usw. belegt sein, damit die Belüftung des Motors gewährleistet ist.
- Lassen Sie die Einfülltür zwischen einem Trockenvorgang und dem folgenden angelehnt, damit die Türdichtung auf Dauer wirksam bleibt.
- Im Fehlerfall und bei Wartung das Gerät vom Netz trennen. Dazu den Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen – nicht am Anschlußkabel.
- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu schweren Unfällen oder Betriebsstörungen führen.
- Wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Quelle-Kundendienststelle.  
Die Anschriften sind in der Gebrauchsanweisung und im Quelle-Katalog zu finden.
- Ausgediente Geräte vom Netz trennen und unbrauchbar machen. Türverschluß entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können. Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

## Notizen

## ANSCHRIFTEN DER QUELLE KUNDENDIENSTSTELLEN

### REGION OST

12888 Berlin-Ost, Pogrowweg 53  
 13467 Berlin-Mitte, Göttinger Straße 25  
 12105 Berlin-Süd, Fritzschestraße 42  
 03002 Cottbus, Mezzofioreweg 33  
 08224 Cottbus b. Chemnitz, Pfaffbeer Str. 2  
 02894 Cottbus bei Bautzen, Am Bahnhoff  
 06128 Halle-Neustadt, Teufelsdrückerstraße 44  
 01809 Heidenau b. Dresden, Hauptstraße 44  
 14482 Potsdam, Gartenstr. 42  
 04155 Leipzig, Borsstraße 17 - 19  
 39124 Magdeburg, Lübecker Straße 23 a  
 17033 Neubrandenburg, Lindenhof 2 c  
 01471 Radeburg b. Dresden, Bärwälder Str. 2  
 18069 Rostock, Kirschweg 9

### REGION NORD

38114 Braunschweig, Ausgassestraße 2  
 28219 Bremen, Bayernstraße 173  
 27578 Bremerhaven 1, Schleichthofstraße 23  
 29223 Celle, Sprengstraße 42  
 26723 Emden, Zwieler Pöbenweg 14  
 24941 Flensburg, Borsstraße 2  
 38640 Goslar, Glockengießerstraße 38  
 22041 Hamburg, Ellingstraße 19  
 31789 Hameln-Affelde, Langes Feld 25  
 30165 Hannover, Beiersdorfstraße 6  
 31137 Hildesheim, Chenuskentweg 47  
 25524 Itzehoe, Lise-Meitner-Str. 23  
 24143 Kiel, Fritzecker Straße 5  
 23554 Lübeck, Schwarzwasser Landstraße 2  
 21339 Lüneburg, in der Marsch 17  
 24534 Neumünster, Wasoker Straße 45  
 26127 Oldenburg, Baumrückenweg 34  
 21682 Stade, Bremenvörder Straße 102  
 38448 Wolfsburg 11, Heinrichswinkel 7

### REGION WEST

59775 Amsberg, Lange Wende 24  
 33607 Bielefeld, Hofstraße 16-22  
 44791 Bochum, Hapensstr. 62  
 44145 Dortmund, Essenstraße 44  
 40599 Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58  
 47059 Duisburg, Paul-Lücker-Straße 16  
 45356 Essen, Hegestraße 55 c  
 58069 Hagen, Kähler Straße 70  
 59067 Hamm, Spangenbergstraße 15  
 32429 Minden, Trippelkamm 8  
 41228 Mönchengladbach, Erlstraße 20  
 46163 Münster, Borsstraße 20  
 49064 Osnabrück, Karmannstraße 7  
 33100 Paderborn, Otto-Steiner-Straße 17  
 49432 Rheine, Paderstraße 36  
 46485 Wesel, Fritz-Haber-Straße 11  
 42269 Wuppertal, Rosenenthalstraße 12

### REGION MITTE

52078 Aachen, Neuenhofstraße 124  
 63739 Aschaffenburg, Fichtenstraße 24  
 36251 Bad Hersfeld, Kolberger Straße 19  
 53347 Bonn-Alfter, Schönbergweg 5  
 64531 Darmstadt-Weiterstadt 1, Robert-Bosch-Straße 9  
 Frankfurt/MI., siehe Offenbach  
 36043 Fulda, Dornstraße 26  
 34277 Fulda-Brück/OT Berghausen, Curmbacher Str. 56  
 36386 Gleben, Robert-Bosch-Straße 10

37124 Göttingen-Rosdorf, Pechenweg 5  
 51648 Gummersbach, Altwälder Straße 31  
 Kassel, siehe Fuldastraße  
 58070 Kassel, Rudolf-Diesel-Straße 2 a  
 50829 Köln, Hugo-Eckers-Straße 35  
 51130 Maitz-Laubenthal, Am Darmweg 23  
 33043 Marburg-Cappel, Masburger Straße 65  
 63008 Offenbach, Schumannstr. 160  
 57078 Siegen, Bierrockstraße 78  
 97089 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 20

### REGION SÜDWEST

55543 Bad Kreuznach, Industriestraße 3  
 74321 Bielefeld, Gernsacker 13  
 79108 Freiburg, Zirkelstraße 24  
 67657 Kaiserslautern, Nordstraße 1  
 76189 Karlsruhe, Herstraße 29  
 67067 Ludwigshafen, Mecknerstraße 10  
 68159 Mannheim-Neckarau, Instraße 41  
 74172 Neckarsulm 1, im Klauenfuß 27  
 76758 Offenburg, Industriestraße 4 a  
 76179 Pforzheim, Freiburger Straße 15  
 88212 Ravensburg, Mühlwiesstraße 31  
 72768 Reutlingen, Am Heilbrunn 51  
 66125 Saarbrücken-Dudweiler, Heiligensstraße 7  
 Stuttgart, siehe Bielefeld und Wabblingen  
 54344 Trier-Kenn, im Gewerbegebiet  
 89081 Ulm-Junglingen, Burtturmenweg 5  
 78056 Villingen-Schwenningen, Steinbissstraße 52  
 71334 Waiblingen 4-Hegnach, Gott-Darmer-Str. 5  
 67547 Worms, Speyerer Straße 126

### REGION SÜD

95122 Ansbach, Rothenburger Straße 42  
 86179 Augsburg, Untere Talweg 40  
 96052 Bamberg, An der Bockelraut 9  
 95444 Bayreuth, P.-Heinrich-Straße 9  
 90791 Erfurt, Mühlweg 16  
 90769 Fürth-Poppenreuth, Heir.-Stranka-Straße 15  
 95552 Gera-Bieblech-Ost, Thüringerstr.  
 85051 Ingolstadt-Haunwörth, Oberringstraße 24  
 07745 Jena-Göschwitz, Am Zernitzwerk 7  
 87437 Kempten, Porschstraße 10  
 84030 Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16  
 80835 München, Wackelstraße 95  
 90451 Nürnberg, Wertstraße 36  
 93059 Regensburg, Vessstraße 26  
 94315 Straubing, Kantenhausgasse 16  
 83278 Traunstein-Traunsdorf, Kreuzstraße 6  
 92637 Weiden, Oskar-v.-Müller-Straße 21

### ÖSTERREICH

6850 Dornbirn, Markt 12  
 9020 Graz, Asperngasse 2  
 9020 Innsbruck, Annaser Seesstr. 56 a  
 9020 Klagenfurt, Ankerhofstr. 41  
 3500 Krems, Hohenstaier 17  
 4016 Linz, Inastraße 47  
 8700 Leoben, Judendorferstr. 64  
 7400 Oberwart, Wiener Straße 59  
 5020 Salzburg, Rupertgasse 3  
 9600 Spitzlberg, 10.-Oktober-Str. 22  
 11110 Wien, Hainbühlstraße 50

Die Telefon-Nummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.  
 5993

## Wichtige Sicherheitshinweise

- Trocknen Sie nie Stücke, die mit Wachs, Farbe, Benzin oder mit brennbaren Flüssigkeiten gereinigt, gewaschen, getränkt oder bespritzt sind. Die Dämpfe können Feuergefahr oder Explosion verursachen. Waschen Sie Stoffe, die diese Materialien enthalten, immer zunächst von Hand und lassen Sie diese im Freien lufttrocknen.
- Auch nicht im Trockner behandelt werden dürfen:
  - Federkissen, Polster usw. (Wärmestau und Brandgefahr).
  - Wolle wegen Verfilzungsgefahr.
  - Besonders empfindliche Gewebe, z.B. synth. Gardinen, Seide etc. wegen evtl. Beschädigung.
  - Wäschestücke, die überwiegend Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthalten.
- Trocknen Sie nur Wäsche, die in Wasser gewaschen wurde.
- Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Es besteht sonst Kippgefahr!
- Achten Sie unbedingt darauf, daß beim Schließen der Tür keine Wäschestücke eingeklemmt werden, weil sonst Schäden an den Textilien auftreten.
- Wäsche, die Sie im Wäschetrockner trocknen, wird flauschig und angenehm weich. Wenn Sie einen Beitrag zur Umweltentlastung leisten wollen, können Sie deshalb beim Waschen auf Weichspüler verzichten.
- Beim Einsatz von sogenannten «Weichpflegelüchern» ist - abhängig von der jeweiligen Eigenschaft dieser Tücher - eine Belagbildung am Flusensieb nicht auszuschließen, die bis zur Verstopfung des Siebes führen kann. In solchen Fällen empfehlen wir entweder auf die Beigabe zu verzichten oder ein anderes Fabrikat zu wählen.
- Das Flusensieb muß nach jedem Gebrauch gereinigt werden.

## Energiespartips

**Ihr Wäschetrockner arbeitet besonders wirtschaftlich, wenn Sie folgendes beachten:**

- Die Wäsche **gründlich entwässern** – in einem Wascherät mit mindestens 800 U/min oder in einer separaten Wäscheschleuder (1400 U/min, besser aber 2800 U/min). Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und umso geringer der Stromverbrauch. Bei einem Wascherät mit weniger als 800 U/min empfiehlt sich unbedingt die Anschaffung einer Wäscheschleuder.
- **Pflegeleichte Wäsche**, z. B. Oberhemden, Blusen und sonstige Oberbekleidung, anschleudern (im dafür vorgesehenen Kurzschleudergang Ihres Wascherätes, bei älteren Waschmaschinen und bei Wäscheschleudern durch Schleudern von ca. 30-60 Sekunden).
- **Überrocknen vermeiden** durch sorgfältige Zeitwahl entsprechend des gewünschten Trockengrades. Überrocknete Wäsche läßt sich zudem schlecht bügeln.
- Die maximale Füllmenge nutzen – entsprechend der Programmübersicht auf Seite 26. Kleine Wäschefüllungen sind **unwirtschaftlich**.

- Um die maximale Füllmenge auszunutzen, kann Wäsche, die schranktrocken werden soll, ohne weiteres mit Bügelwäsche getrocknet werden. Dazu Trockenzeit für Bügelwäsche einstellen, nach Programmende die Bügelwäsche entnehmen und die restliche Wäsche anschießend zu Ende trocknen.
- Das Flusensieb muß regelmäßig gereinigt werden, sonst verlängern sich die Trockenzeiten und erhöht sich der Stromverbrauch.

## Kundendiensthinweise

Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung möglich, so daß Ihr Gerät voraussichtlich beim ersten Techniker-Besuch wieder instandgesetzt werden kann.

**Achtung!**

**Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.**

Es bleiben Ihnen also Mehrkosten wegen eventuell mehrfacher Anfahrten des Kundendiensttechnikers erspart.



## Kundendiensthinweise

### Technische Hinweise und Kundendienst

Wenn Sie unsere Ratschläge beachten, werden Sie immer Freude an Ihrem Wäschetrockner haben. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte.

### Was ist, wenn...

- ...das Gerät nicht arbeitet
  - Haben Sie den Stecker in die Steckdose gesteckt?
  - Haben Sie die Zeit eingestellt?
  - Haben Sie die Tür richtig geschlossen?
  - Ist die Sicherung im Sicherungskasten in Ordnung?

### ...das Trockenergebnis nicht zufriedenstellend ist

- Haben Sie das richtige Programm gewählt?
- Haben Sie das Flusensieb gereinigt?
- Haben Sie die empfohlene Füllmenge verwendet?

### ...der Trocknungsvorgang zu lange dauert

- Sind alle Aufstellungshinweise beachtet?
- Hat die Abluftführung freien Durchgang?
- War das Flusensieb gereinigt?
- Wurde die Wäsche vorher gut ausgeschleudert?
- Wurde die richtige Heizleistung eingestellt?

Sollten Sie mit Ihren Prüfungen zu keinem Resultat und Erfolg kommen, so steht Ihnen für die Betreuung Ihres Gerätes ein gut ausgerüsteter, eigener Technischer Kundendienst, der das gesamte Bundesgebiet umfaßt, zur Verfügung.

Die Anschriften sind in der Gebrauchsanweisung und im Quelle-Katalog zu finden. Sie können sich auch an die nächste QUELLE-Verkaufsniederlassung wenden, oder schreiben Sie bitte an GROSSVERSANDHAUS QUELLE, Kundenbetreuung Technik, 90750 Fürth/Bayern. **Prüfung bzw. Beseitigung vorstehender Fehlerursachen muß Ihnen unser Kundendienst auch während der Garantiezeit berechnen.**

Bitte geben Sie bei einer Meldung immer an: vollständige Anschrift, Telefonnummer mit Vorwahl, sowie die Bestell- und Privileg-Nummer Ihres Gerätes.

**Die Bestell- und Privileg-Nummer finden Sie auf dem Geräte-Typenschild, das im Bereich der Einfüllöffnung angebracht ist.**

Übertragen Sie die Nummern vom Typenschild gleich in diese Gebrauchsanweisung.

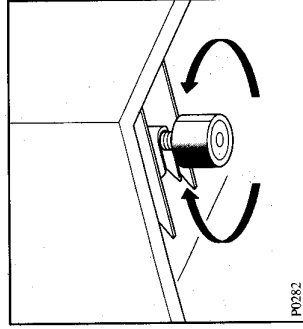
Bestell-Nr. ....

Privileg-Nr. ....

## Aufstellung

Dieser Wäschetrockner kann ohne besonderen Aufwand und ohne Sonderinstallation in Betrieb genommen werden, jedoch sind beim Aufstellen und Anschließen des Gerätes die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu beachten.

Der Trockner kann auf jedem ebenen Fußboden aufgestellt werden. **Er muß waagrecht stehen** (Ausrichten mit Wasserwaage!) **Durch Verstellen der Schraubfüße lassen sich Bodenunebenheiten bzw. -schräglagen ausgleichen.**



**Einschraubfüße nicht entfernen.**

## Elektrischer Anschluß

Der Trockner ist serienmäßig für Nennspannung 220-230 V mit Anschlußkabel und Stecker ausgerüstet. Der Anschluß darf nur über eine vor-schriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an 220-230 V Wechselstrom erfolgen.

Der Anschlußwert beträgt 2,75 kW. **Erforderliche Absicherung 16 A.**

Stecker und Steckdose sollen direkt, d.h. ohne Anwendung von Adaptern, Vielfachsteckdosen u.ä. verbunden werden.

Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes sind gegebenenfalls zu beachten.

## Anschluß eines Abluftschlauches

### Abluftführung

Die Abluft muß ungehindert austreten können. Wir empfehlen den Anschluß einer Abluftführung. Damit wird vermieden, daß feuchte Luft in den Raum gelangt.

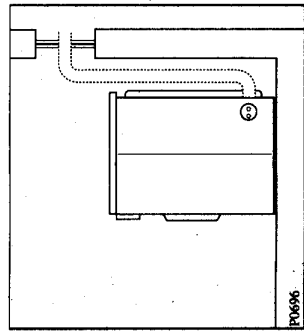
Die Abluft darf auf keinen Fall in einen Kamin geführt werden, an dem Heizgeräte angeschlossen sind. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bezirksschornsteinfeger oder die örtliche Baubehörde.

Eine Abluftführung kann an der Rückwand, an der rechten Seitenwand und an der Vorderwand angeschlossen werden.

Die Abluftführung soll grundsätzlich auf dem kürzesten Weg verlegt werden. Bögen, vor allem eng geführte, sollten möglichst vermieden werden. Wir empfehlen wegen der einfachen Verlegungsmöglichkeit, die dem Gerät beiliegende Abluftschlauch-Garnitur zu verwenden.

Bitte stecken Sie den Schlauch mit dem Anschlußadapter in die gewünschte Abluftöffnung.

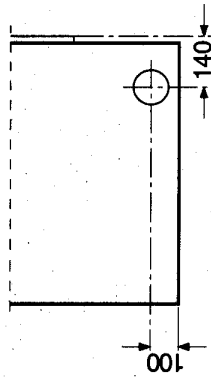
Achten Sie darauf, daß die beiden nicht verwendeten Öffnungen durch die mitgelieferten Deckel verschlossen werden. Die Deckel können durch Herausziehen entfernt werden. Nehmen Sie dazu einen Schraubendreher o. ä. zu Hilfe.



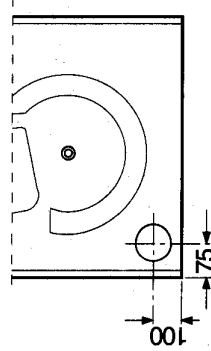
PO656

### Abluftanschluß

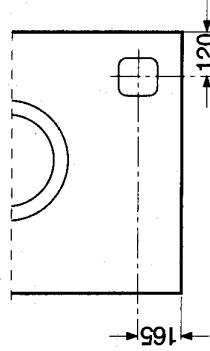
#### Rechte Seitenwand



#### Rückwand



#### Vorderwand



### Achtung!

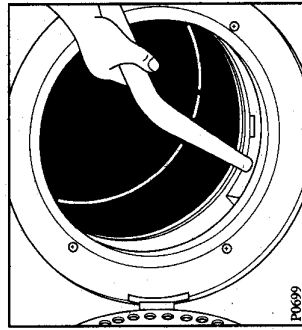
Bedenken Sie bitte bei der Verlegung des Abluftschlauches, daß der Schlauch je nach Flusenaufkommen gelegentlich gereinigt werden muß.

## Wartung und Pflege

In jedem Fall Gerät spannungslos machen (Gerätestecker aus der Steckdose ziehen!).

### Reinigen der Flusensiebannahme

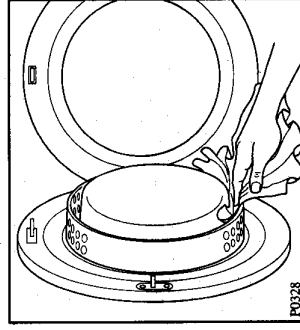
Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Öffnung zur Aufnahme des Flusensiebes mit dem Staubsauger reinigen.



PO659

### Reinigung der Einfülltür

Die Tür regelmäßig reinigen, um eventuelle Flusen zu entfernen. Somit wird ein perfektes Trocknen gewährleistet.



PO328

### Reinigen des Abluftschlauches

Durch die Feuchtigkeit im Abluftkanal bleiben gelegentlich Flusen kleben. Es ist deshalb erforderlich, daß je nach Flusenaufkommen der Schlauch ab und zu gereinigt wird.

### Reinigen des Trocknergehäuses

Mit Seifenwasser oder mit handelsüblichem Lösungsmittelfreiem (mildem) Haushaltsreinigungsmittel. Dies gilt auch für die Reinigung von Bedienelementen, Kunststoff- und Gummiteilen.

## Beachtenswerte Ratschläge und Hinweise

### Besonders empfindliche Gewebe

Gardinen, Wollsaachen u. a., die leicht einlaufen oder ihre Form verlieren, sowie Damenstrümpfe geben Sie bitte nicht in den Trockner. Bei pflegeleichten Textilien (Nyltest, Nylon, Cottonova und andere) empfehlen wir die Beachtung der Pflegevorschriften. Pflegeleichte Textilien sollten nur bei geringer Trommelfüllung getrocknet werden. Empfindliche Wäschestücke in einen Wäschebeutel oder Kopfkissen stecken (nicht prall gefüllt!).

### Trikotagen und Wirkwaren

Sollten dem Gerät bügefeucht entnommen werden um ein Einlaufen zu verhindern. Bitte vergessen Sie bei diesen Textilien nicht das übliche Strecken bzw. in Form ziehen.

### Besonders große Stücke

unterliegen in der Trockentrommel oft dem sogen. «Aufwickeln». Unterbrechen Sie deshalb das Trocknungsprogramm und geben Sie dem Wäschestück eine andere Lage.

## Abluft

### Abluftschlauch-Garnitur

Die dem Gerät beiliegende Schlauchgarnitur beinhaltet folgende Teile:

- 1 Abluftschlauch
- 1 Anschlußadapter
- 1 Kunststoff-Schelle mit Dübel

Die Kunststoff-Schelle dient als zusätzliche Befestigung und Fixierung des Abluftschlauches.

### Betrieb ohne Abluftführung

Der Aufstellungsraum muß während des Trockenvorganges gut belüftet werden. Die Abluft kann dann ungehindert in den Raum austreten, wenn bei der benutzten Abluftöffnung ein Mindestabstand von 30 cm zur Wand oder zum nächsten Gegenstand eingehalten wird. Der Raum muß von Flusen frei gehalten werden.

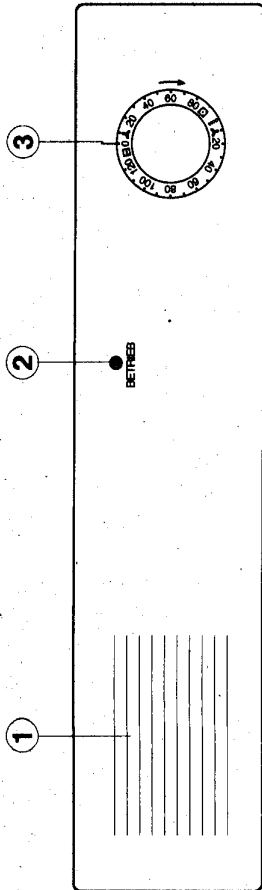
Wenn man die Möglichkeit hat, das Gerät so aufzustellen, daß die Luft an mehreren Seiten frei ausblasen kann, ist es auch möglich, mehrere Abluftöffnungen zu benutzen. Falls das Gerät mit der Rückwand gegen eine Wand steht, darf die hintere Abluftöffnung nicht benutzt werden. Die ungenutzten Abluftöffnungen können durch die mitgelieferten Abschußdeckel verschlossen werden. Sie lassen sich durch Herausziehen wieder entfernen.

## Fassungsvermögen

Koch- und Buntwäsche max 5 kg

Pflegeleichte Gewebe max 2 kg

## Beschreibung der Bedienungsblende



### 1 Programmtabelle

Die Programmtabelle gibt Ihnen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Programme mit ihren zugeordneten Trockenzeiten. Die angeführten Trockenzeiten sind ca. Werte und sind abhängig von der Füllmenge, der Gewebearbeit und der Restfeuchte des Trockengutes.

### 2 Betriebskontrolle

Die Betriebskontroll-Lampe leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Sie erlischt, wenn der Programmablauf beendet ist.

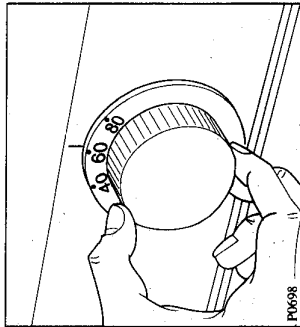
### 3 Programmschalter, gleichzeitig

#### Hauptschalter

Im Uhrzeigersinn (rechtsherum) die gewünschte Trockenzeit einstellen:

Koch- und Buntwäsche (volle Heizleistung) ☉  
 ⌚ - 120 min.

Pflegeleichte Gewebe (reduzierte Heizleistung) ☉  
 ⌚ - 80 min.



#### Symbol - Erklärung:

☉ volle Heizleistung

☉ reduzierte Heizleistung

⌚ Abkühlphase

## Beachtenswerte Ratschläge und Hinweise

### Schranktrocknen

Dieser Trockengrad gilt für Wäsche, die nicht gebügelt und gleich in den Schrank zurückgelegt wird (z. B. Frottiertücher, bügelfreie Synthetiks usw.)

### Bügeltrocknen

Wäsche aus leichtem bis mittelschwerem Gewebe, die mit dem Bügeleisen oder mit einer Haushaltsbügelmaschine gebügelt wird.

### Abkühlphase ⌚

Damit die Wäsche abkühlen kann, wird 8 Minuten vor Programmende automatisch die Abkühlphase eingeschaltet. Die Abkühlphase sollte auf keinen Fall abgekürzt oder unterbrochen werden oder ganz entfallen, Gefahr der Knitterbildung.

### Wäsche, die weiterbehandelt wird...

solte bügelfeucht der Trommel entnommen und haushaltsüblich gestreckt und zusammengelegt werden. Sie schaffen damit bis zur Weiterverarbeitung einen Feuchtigkeitsausgleich, der Ihnen das Bügeln von Hand oder mit der Bügelmaschine erleichtert.

### Trockenzeiten und Energieverbrauch

sind nicht nur von der Gewebearbeit, der Füllmenge, der Saugfähigkeit und dem gewünschten Trockengrad, sondern auch sehr stark abhängig vom Grade der Entwässerung. Es lassen sich daher nur ungefähre Werte angeben (s. Seite 27).

### Trockenstarre

ist jener Zustand in der Wäschetrocknung, bei welchem eine weitere Bearbeitung erschwert ist.

Die Trockenstarre ist nicht nur bei überdehnter Zeitsteuerung möglich, sondern tritt auch bei überfüllter Trommel auf. Die Turbulenz, d.h. das freie Schweben der Wäsche ist beeinträchtigt. Die Mitte der Wäsche bleibt feucht, während außenliegende Wäscheteile bereits übertrocknet sind.

Unsere Empfehlung: Geben Sie grobe und kleine Wäschestücke gleichzeitig in die Trommel, entnehmen Sie bereits trockene Teile der Füllung (Tür öffnen, Trockenprozess wird unterbrochen. Tür schließen, Trocknung geht weiter).

### Der Einsatz einer Wäscheschleuder

erscheint dann sinnvoll und energiesparend, wenn Ihr Waschvollautomat eine geringere Schleuderdrehzahl als 800 Umdrehungen in der Minute aufweist.

## Wichtige Hinweise für das Trocknen

- Die angesammelte Flusenmenge ist nicht etwa auf die Wäschebeanspruchung im Trockner zurückzuführen; vielmehr handelt es sich um abgetragene Fasern vom Tragen und Waschen. Beim Trocknen an der Leine werden die Flusen vom Wind fortgetragen, während sie beim Wäschetrockner im Sieb gesammelt werden. Am Gewicht der Flusen können Sie feststellen, wie gering der Anteil zur getrockneten Wäschemenge ist.
- Auch gestärkte Wäsche können Sie im Trockner behandeln. Um jedoch den gewünschten Stärkeeffect zu erzielen, wählen Sie die Zeit für «Bügel trocken». Um evtl. Stärkespuren zu entfernen, nach dem Trocknen Innentrommel feucht auswischen und trockenreiben.

## Wäschegewichte (Teile aus Baumwolle)

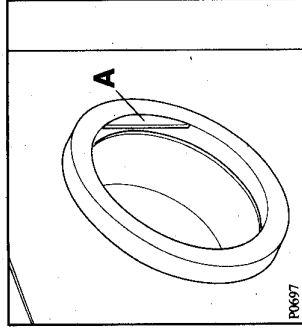
Teil	Gewicht in g:
Bademantel .....	1200
Bettbezug .....	700
Bettlaken .....	500
Bluse .....	100
Damenberufskittel .....	300
Damennachthemd .....	200
Damenschlülpper .....	100
Frottiertuch .....	200
Geschirrtuch .....	100
Herrenberufskittel .....	600
Herrenoberhemd .....	200
Herrenschlafanzug .....	500
Herrenunterhemd .....	100
Herrenunterhose kurz .....	100
Herrenunterhose lang .....	250
Kissenbezug .....	200
Serviette .....	100
Taschentuch .....	20
Tischtuch .....	250

Die Gewichtsangaben können jedoch nur als Richtwerte dienen.

## Bedienung, Handgriffe

### Einfülltür öffnen

Griffstück (A) nach vorn ziehen. Durch Öffnen der Einfülltür wird jegliche Funktion des Gerätes abgeschaltet. Beim Einlegen der Wäsche nicht auf die geöffnete Tür stützen!



### Programm wählen

entsprechend Tabelle auf Seite 26 Programmschalter im Uhrzeigersinn, rechtsherum, auf die gewünschte Trockenzeit einstellen. Bitte beachten Sie, daß für jede Wäscheart die richtige Zeit und die angegebene Füllmenge gewählt bzw. eingehalten wird.

Zwei Möglichkeiten stehen für die Zeitwahl zur Verfügung:

a) Trocknen mit voller Heizleistung

Trockenzeit auf der Zeitskala

A - 120 min. einstellen.

b) Trocknen mit reduzierter Heizleistung

Trockenzeit auf der Zeitskala

A - 80 min. einstellen.

Durch Einstellen der Trockenzeit wird gleichzeitig das Gerät eingeschaltet, die Kontrolllampe «Betrieb» leuchtet, das Trocknen beginnt.

### Programmablauf

Die Trommel dreht nach rechts und nach links. Ist die Programmstellung A erreicht, wird automatisch die Heizung abgeschaltet und die Wäsche abgekühlt. Nach etwa 8 Minuten ist der Programmablauf beendet (Kontrolllampe «Betrieb» erlischt).

Während des Programmablaufs können Sie die Tür öffnen und Wäsche nachlegen oder zwischendurch entnehmen; das Programm läuft nach dem Schließen der Tür automatisch weiter. Ist die Tür längere Zeit offengeblieben, ist es notwendig, die eingestellte Trockenzeit zu korrigieren.

**Nach dem Trocknen Wäsche möglichst sofort entnehmen, um Knitterbildung zu vermeiden.**

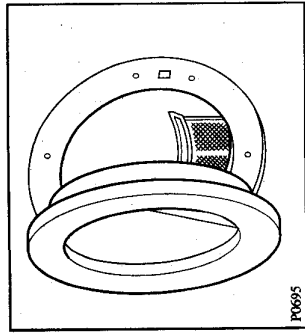
**Vorsicht beim Entnehmen oder Nachlegen der Wäsche:**

Der Trommelinnenraum oder die Wäsche selbst können heiß sein, so daß evtl. Verbrennungsgefahr besteht.

## Handgriffe/Kurzanweisung

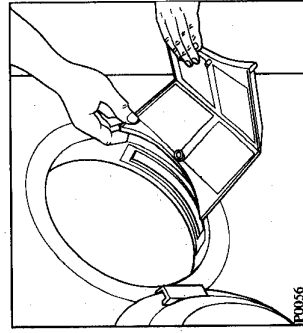
### Flusensieb reinigen

Das Flusensieb befindet sich im unteren Bereich der Einfüllöffnung und muß regelmäßig nach jedem Trocknungsprogramm kontrolliert, ggf. gereinigt werden. Dazu das Sieb am Griffsteg nach oben herausziehen.



Zum Reinigen die beiden Siebhälften auseinanderklappen (siehe Abbildung). Bitte achten Sie darauf, daß nach dem Reinigen die beiden Teile wieder fest miteinander verrastet sind.

**Gerät nicht ohne Flusensieb in Betrieb nehmen.**



### Inbetriebnahme

1. Gerät nach den gegebenen Empfehlungen aufstellen, bzw. anschließen.
2. Geschleudertes, oder vorentwässertes Waschgut in die Trommel legen, dabei auf Füllgewicht und Wäschesortierung achten. Einfülltür schließen und darauf achten, daß keine Wäschestücke eingeklemmt werden.
3. Trockenzeit vorwählen.  
A - 120 / volle Heizleistung  
A - 80 / reduzierte Heizleistung
4. Gerät ist eingeschaltet, Trockenvorgang beginnt.
5. Nach beendetem Trockenprozess wird das Gerät automatisch abgeschaltet. Wäsche sofort entnehmen, Knitterbildung wird dadurch weitgehend vermindert.
6. Flusensieb reinigen.

**Hinweis:** Soll das Trocknungsprogramm vorzeitig beendet werden, empfehlen wir, um Stauwärme im Gerät zu vermeiden, grundsätzlich vorher die Abkühlphase einzuschalten.

## Wichtige Hinweise für das Trocknen

- ### Vor der ersten Inbetriebnahme
- empfiehlt es sich, den Trockner mit einigen feuchten Tüchern zu beschicken und ca. 15 Minuten laufen lassen. Dadurch wird sichergestellt, daß sich kein Staub und Schmutz mehr in der Trommel befindet.
- ### Vorbereitungen zum Trocknen
- Bitte prüfen Sie, ob die Wäsche zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet ist. Einen Pflegehinweis mit dem entsprechenden Symbol finden Sie im Wäsche-Etikett.
- Die Symbole für das Trocknen und ihre Bedeutung:
- ☉ Normales Trocknen (volle Heizleistung) - z.B. für Baumwollwäsche
  - ☉ Schonendes Trocknen (reduzierte Heizleistung) - für pflegeleichte Wäsche, z.B. Acryl
  - ☒ Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich - z.B. Wolle und Textilien mit Wollanteil, Seide
- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und Spartips auf S. 6/7 u. 8.
- **Die-Wäsche muß vor dem Trocknen gut ausgeschleudert sein. Schleuderdrehzahl des Waschautomaten mind. 800 U/Min., bei Wäscheschleudern möglichst 2800 U/Min.**
  - Auch **Pflegeleichte Wäsche**, z.B. Oberhemden, sollten Sie vor dem Trocknen anschleudern (je nach Knitterempfindlichkeit ca. 30 Sekunden bzw. in einem speziell dafür vorgesehenen Kurzschleudergang Ihres Waschgerätes). Eine Überfüllung beeinträchtigt das Trockenergebnis und führt zu starker Knitterbildung. Eine zu geringe Wäscheauffüllung ist unwirtschaftlich.
  - Bettbezüge und Kissen sollten zugeknöpft werden, damit Kleinteile sich darin nicht «sammeln» können. Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen Sie, lose Gürtel, Schürzenbänder etc. binden Sie zusammen.
  - Sind nach dem Trocknen einzelne Wäschestücke noch zu feucht, dann stellen Sie eine kurze Nach-trockenzeit ein, jedoch **mindestens 20 Minuten**. Das wird vor allem bei mehrlagigen Wäschestücken (z.B. Kragen, Taschen usw.) erforderlich sein.
  - **Gewirkte Textilien (Trikotwäsche)** können beim Trocknen etwas einlaufen. Wäsche dieser Art bitte **nicht** übertrocknen. Es ist empfehlenswert, bei Neuan-schaffung die Einlauf Eigenschaften bei der Größenwahl zu berücksichtigen.